



# Renoviermörtel 5in1

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel. Normalputzmörtel (GP), CS IV nach DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II nach DIN 18550.

## Zusammensetzung:

epasit 5in1 besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursand, mineralischen Bindemitteln, Kalkhydrat sowie speziellen Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

## Anwendungsgebiet:

epasit 5in1 ist ein speziell für die Anforderungen in der Sanierung von Bestandsgebäuden, Fachwerk sowie denkmalgeschützten Objekten konzipierter Mörtel. Er ist insbesondere geeignet für die Überarbeitung von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen oder gerissenen Putzfassaden. epasit 5in1 ist durch seine Zusammensetzung extrem spannungsarm sowie flexibel und kann somit auch in hohen Schichtstärken verarbeitet werden. Ebenfalls geeignet als Putzhaftbrücke, zum Überspachteln sowie als Oberputz.

## Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Tragfähige Untergründe mit epasit tg Tiefgrund mineralisch grundieren.

## Verarbeitung:

epasit 5in1 kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 7 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen. Nicht mit anderen Produkten mischen.

Armierung: epasit 5in1 gleichmäßig aufbringen und epatherm etw Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 5 und max. 10 mm liegen. Vor dem Aufbringen einer Quarzgrundierung bzw. des Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden.

Oberputz: epasit 5in1 in einer Dicke von 2-3 mm nach einer Standzeit von 1-2 Tagen auf die ausgeführte Armiermörtellage auftragen und bei Ansteifen filzen oder frei strukturieren.

## Verbrauch:

<b>Anwendung:</b>		
<b>Armieren: (Dicke 5-10 mm)</b>	ca. 6,5-13 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2,5-4,5 m <sup>2</sup> /Sack (à 30 kg)
<b>Oberputz gefilzt : (Dicke 3 mm)</b>	ca. 4 kg/m <sup>2</sup>	ca. 7,5 m <sup>2</sup> /Sack (à 30 kg)

Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

## Lieferform:

<b>In Papiersäcken à 30 kg</b>	Artikel-Nr. 50100264	42 Sack/Palette
--------------------------------	----------------------	-----------------



# Renoviermörtel 5in1

Werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel.  
Normalputzmörtel (GP)

## Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
<b>Druckfestigkeitsklasse</b>	Normalputzmörtel GP CS IV nach DIN EN 998-1
<b>Mörtelgruppe</b>	P II nach DIN 18550
<b>Haftzugfestigkeit</b>	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit</b>	ca. 7 N/mm <sup>2</sup>
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda_{10, dry, mat}</math></b> (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,61 W/(mK) für P=50% ca. 0,66 W/(mK) für P=90%
<b>Wasseraufnahme</b>	W <sub>c2</sub>
<b>Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></b>	≤ 25
<b>Brandverhalten</b>	A2-S <sub>1</sub> , d0
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 7 l/Sack
<b>Ergiebigkeit</b>	ca. 800 l/t
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	

## Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

## Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

## Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

## Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebraute Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.  
epasit 5in1 kann im Sockelbereich angewendet werden. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

## Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.